

↓

*Dem ersten erhaltenen Zeilenrest gehen 10 Zeilen voraus*

01 <sup>17,25</sup>Gerechter Vater! Und die Welt dich nicht  
 02 erkannt hat, ich aber habe dich erkannt und diese  
 03 haben erkannt, daß du mich gesandt hast.  
 04 <sup>26</sup>Und ich habe ihnen kundgetan den Namen,  
 05 deinen, und werde ihn kundtun, damit die Liebe,  
 06 mit der du mich geliebt hast, in ihnen sei und  
 07 ich in ihnen. <sup>18,1</sup>Nachdem Jesus dies gesagt hatte,  
 08 ging er hinaus mit seinen Jüngern  
 09 über den Bach Kidron,  
 10 wo ein Garten war, in den er hineinging,  
 11 er und seine Jünger. <sup>2</sup>Es w-  
 12 ußte aber Judas, der überlieferte i-  
 13 hn, den Ort; denn oft zusammen  
 14 war Jesus dort mit den Jüng-  
 15 ern, seinen. <sup>3</sup>Als nun Judas genommen hatte die  
 16 Schar und von den Hohenpriestern  
 17 und Pharisäern Diener, ko-  
 18 mmt er dahin mit Leuchten und Lam-  
 19 pen und Waffen. <sup>4</sup>Jesus aber, der wußte  
 20 alles, was über ihn kommen sollte,  
 21 ging hinaus und sprach zu ihnen: Wen su-  
 22 cht ihr? <sup>5</sup>Sie antworteten ihm: Jesus,  
 23 den Nazoräer. Er spricht zu ihnen:

*Ende der Seite korrekt*

**Bibl.:** W. E. H. Cockle 1998 LXV: 20-22 Nr. 4447; Pl. IV und V. P.W. Comfort/ D. P. Barrett <sup>2</sup>2001: 650-652.

**Bearb.:** Karl Jaroš